

Abkürzungen

ACS	Archivio Centrale dello Stato, Rom
AKG	Archiv des Kameradenkreises der Gebirgstruppe
AUSSME	Archivio dell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito, Rom
BAB	Bundesarchiv, Berlin
BAK	Bundesarchiv, Koblenz
BAL	Bundesarchiv, Ludwigsburg
BA-MA	Bundesarchiv-Militärarchiv, Freiburg i. Br.
BDM	Bund Deutscher Mädel
CSIR	Corpo di Spedizione Italiano in Russia
Gestapo	Geheime Staatspolizei
GuG	Geschichte und Gesellschaft
HAVS	Archiv des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales, Wiesbaden
HHStA	Hessisches Hauptstaatsarchiv, Wiesbaden
HZ	Historische Zeitschrift
IfZ- Archiv i.G.	Archiv des Instituts für Zeitgeschichte, München im Generalstab
IR	Infanterieregiment
KTb	Kriegstagebuch
KZ	Konzentrationslager
MGM	Militärgeschichtliche Mitteilungen
mot.	motorisiert
NKWD	Volkskommissariat für innere Angelegenheiten der Sowjetunion
NPL	Neue Politische Literatur
NS	Nationalsozialismus, nationalsozialistisch
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
OKH	Oberkommando des Heeres
OKW	Oberkommando der Wehrmacht
PRO	Public Record Office, London
RSI	Repubblica Sociale Italiana
StA	Staatsarchiv
Stalag	Stammlager
VfZ	Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte
WK	Wehrkreis
ZfG	Zeitschrift für Geschichtswissenschaft

Autoren

Dr. Birgit Beck-Heppner (1971), 2003–2006 Oberassistentin für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Institut der Universität Bern.

Dr. Hermann Graml (1928), 1976–1993 Chefredakteur der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, freier Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin.

Dr. Christian Hartmann (1959), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, stellvertretender Chefredakteur der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr München.

Dr. Johannes Hürter (1963), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, Redakteur der Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Privatdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr München.

Dr. Bernhard Kroener (1948), Professor für Militärgeschichte an der Universität Potsdam, Dekan der Philosophischen Fakultät, Herausgeber des Teilgebiets „Krieg“ in der Enzyklopädie der Neuzeit.

Dr. Peter Lieb (1974), Senior Lecturer an der Royal Military Academy Sandhurst, 2001–2005 Mitarbeiter im Projekt „Wehrmacht in der NS-Diktatur“ am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, Research Fellow an der University of Salford (GB).

Dr. Amedeo Osti Guerrazzi (1967), Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Neueste Geschichte der Universität „La Sapienza“ in Rom, 2003 Stipendiat des Deutschen Historischen Instituts in Rom, arbeitet derzeit an einem Forschungsprojekt zur Geschichte des Antifaschismus in Modena.

Dr. Reinhard Otto (1950), Oberstudienrat, 2000–2005 wissenschaftlicher Leiter eines deutsch-russisch-weißrussischen Forschungsprojekts zur Erschließung der Karteiunterlagen sowjetischer Kriegsgefangener, 1999–2006 Leiter der Dokumentationsstätte Stalag 326 Senne.

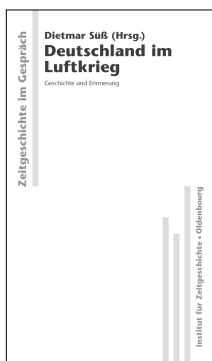
Dr. Christoph Rass (1969), wissenschaftlicher Assistent am Lehr- und Forschungsgebiet Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen; Forschungsschwerpunkte: Sozialgeschichte der Wehrmacht; europäische Arbeitsmigration im 20. Jahrhundert.

Felix Römer M.A. (1978), Doktorand an der Universität Kiel und Stipendiat der Gerda Henkel Stiftung, arbeitet derzeit an einer quantifizierenden Untersuchung über die Umsetzung des Kommissarbefehls 1941/42.

Dr. Thomas Schlemmer (1967), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, 2001–2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut in Rom, Redakteur der Reihe „Zeitgeschichte im Gespräch“, Lehrbeauftragter an der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Zeitgeschichte im Gespräch



Deutschland im Luftkrieg

Geschichte und Erinnerung

Herausgegeben von Dietmar Süß

2007 | 152 S.

Br. | € 16,80

ISBN 978-3-486-58084-6

Zeitgeschichte im Gespräch, Bd. 1

Aus der Presse:

»Die zumeist jungen Autoren zeichnen sich ebenso durch ihren distanzierten, klaren Blick auf das Geschehene aus wie durch ihre Fähigkeit, ihm neue Aspekte abzugewinnen. Da wächst eine neue Generation von Zeithistorikern heran, die wirklich etwas zu sagen hat.«

Christian Jostmann in: Süddeutsche Zeitung

»Es ist selten, dass auf gedrängtem Raum derart viele spannende Informationen und Thesen vereinigt sind wie in diesem Band. ... Wenn weitere Aufsatzbände ähnlich hoher Qualität folgen, wird die neue Reihe des Instituts für Zeitgeschichte weit über die Historikerkunft hinaus Resonanz finden.«

Rüdiger Hachtmann in: sehpunkte

oldenbourg.de

Bestellungen über den Buchhandel
oder direkt: verkauf@oldenbourg.de

Oldenbourg